P 582
Struktur Acryl

Acrylat-Dichtstoff mit mineralischer Körnung

www.blauer-engel.de/uz123
- emissionsarm
- schadstoffarm

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Gebrauchsfertige, plastoelastische Fugendichtmasse auf Dispersionsbasis für innen und außen. Zum Abdichten von Fugen, Abschlüssen und Rissen, u. a. von Beton, Holz, Natur- und Mauerstein und Putzuntergründen. Sehr gute Haftung auf feuchten Untergründen. Sehr gute Verträglichkeit mit PROFITEC Fassaden- und Innenfarben. Zum Verschließen von Rissen und Fugen im Innen- und Außenbereich an Gipskarton, Gasbeton, Faserzement, Putz, Stein und Holz. Aufgrund der putzähnlichen Struktur ideal zum Ausbessern von Rissen in Fassaden mit Kratz- und Reibeputzen.

Produkteigenschaften

- Zum Verschließen von Rissen und Anschlussfugen
- Hoch alterungs- und witterungsbeständig
- Überstreichbar
- Weiß, für innen und außen
- Schnell trocknend
- Nach Trocknung putzähnlich strukturierte Oberfläche
- Sehr gute Verarbeitungs- und Haftungseigenschaften
- Lösemittel- und silikonfrei
- Emissionsarm

Normen / Zertifikate / Externe Prüfungen

- EN 15651-1: F-EXT-INT 7,5P
- Ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ für emissionsarme Dichtstoffe für den Innenraum, gemäß DE-UZ 123.

Farbton	Weiß
Lieferform	Kartuschen mit 300 ml (1 VE = 20 St. / PE = 45 VE)
Bindemittelart	Acrylat-Dispersion
Dichte	Ca. 1,87 ± 0,03 g/cm³
Shore-A-Härte (ca.)	35 ± 3
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +80 °C
Hautbildungszeit (ca.)	10 – 15 Min.
Bruchdehnung (ca.)	150 %
Max. zul. Gesamtverformung (ca.)	10 %

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Kappe am oberen Kartuschenende vor dem Gewinde aufschneiden. Kartuschenspitze aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden. Das Material kann mit einer Handpresspistole oder Druckluftpistole verarbeitet werden. Den Dichtstoff hohlraumfrei in die Fuge einspritzen. Tiefere Fugen mit geeignetem Schaumstoffmaterial hinterfüllen. Fugen unbedingt innerhalb der Hautbildungszeit mit geeignetem Werkzeug und Wasser abglätten. Für optisch einwandfreie Fugen empfehlen wir, die Fugenränder mit Klebeband abzukleben. Überschüssigen Dichtstoff und Klebbänder sofort nach dem Glätten entfernen.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung. Nicht über +40 °C verarbeiten.
Verarbeitungshinweise	■ Verfugte Bereiche bis zur vollständigen Durchtrocknung vor Wassereinwirkung schützen. ■ Niedrige Temperaturen und/oder nasse Untergründe sowie Fugentiefen über 15 mm können zu erhöhter Durchhärtungszeit führen.

Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: **Durchgetrocknet** nach ca. 24 Stunden (bei 2-3 mm Schichtstärke) Die Trockenzeit ist abhängig von der Schichtstärke, Baufeuchte, Luftfeuchte und der Temperatur.
Reinigung der Werkzeuge	Frische Materialreste lassen sich mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel entfernen. Ausgehärtete Materialreste können lediglich mechanisch entfernt werden.
Allgemeine Hinweise	■ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen. ■ Das Produkt ist anstrichverträglich mit handelsüblichen Farb-, Lack- und Lasursystemen nach DIN 52452. Mit diesem Material verfugte Bereiche dürfen nur dann vollflächig überstrichen werden, wenn der aufgebrachte Anstrich die Bewegungen des Dichtstoffes ohne Beschädigung ausgleichen kann. ■ Haftungsabweisende Kunststoffe wie z.B. Polyethylen, Polypropylen, Weich-PVC oder Teflon® und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftgrund ungeeignet. Nicht geeignet für Dehnungsfugen mit erhöhter Bewegungsbeanspruchung sowie für Bereiche mit dauerhafter Wasserbelastung. Nicht für Marmor- und Natursteinbereiche geeignet. Nicht in Bereichen mit direktem Kontakt zu Lebensmitteln anwenden.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund	Untergründe / Haftflächen müssen sauber, staub- und fettfrei sein. Bei Sanierungsarbeiten sind alte Dichtstoffreste, Farbreste und nicht tragfähige Schichten vollständig zu entfernen. Zur Entfernung alter Dichtstoffreste empfehlen wir die Verwendung eines geeigneten Fugenmessers. Poröse, saugende Untergründe zur Verbesserung der Tragfähigkeit mit einer geeigneten Grundierung (z.B. ***PROFITEC P 800 Hydrosol Tiefgrund***) verfestigen. Risse in Putzen keilförmig aufweiten, Rissflanken auf Tragfähigkeit prüfen. Lose Putz- und Mörtelreste restlos entfernen. Anschließend mit Wasser anfeuchten.

Produkthinweise

Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)	Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware" nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgenden bioziden Wirkstoff: Benzisothiazolinon
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
VOC-Sicherheitshinweis	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten. Original verschlossene Gebinde sind ab Abfülldatum mindestens 24 Monate gebrauchsfähig, ordnungsgemäße Lagerung vorausgesetzt.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Kleinmengen können dem Hausmüll/Gewerbeabfall zugeführt werden. Bei der Entsorgung von flüssigen Materialresten die örtlichen Vorschriften beachten. AVV-Abfallschlüssel: 080410
Zusätzliche Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
Technischer Service	**Telefon:** 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) **E-Mail:** anwendungstechnik@meffert.com
CE-Kennzeichen	CE 0757 22 **Meffert AG** 2200-12-230-01 **EN 15651-1** F-EXT-INT

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

UNTERNEHMENSGRUPPE
Meffert AG Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671/870-0
E-Mail: info@meffert.com
www.meffert.com